

Praktikumsbericht

CARLO Design Palma

Allgemeine Daten

Ich habe mein Auslandspraktikum bei CARLO Design Palma in Palma de Mallorca vom 01.08.2025 bis zum 31.01.2026 absolviert. Dabei handelte es sich um ein sechsmonatiges Graduiertenpraktikum

VorbereitungDie Vorbereitung gestaltete sich insgesamt relativ unkompliziert und eher spontan. Etwa zwei bis drei Monate vor dem Abschluss meines Bachelors habe ich mich dazu entschieden, im Anschluss ein Praktikum zu machen. Zunächst habe ich nach einem geeigneten Praktikumsplatz gesucht und parallel dazu Rücksprache mit dem International Office meiner Hochschule gehalten, insbesondere in Bezug auf Dauer und Voraussetzungen. Ich habe mich frühzeitig über die Solemove-Webseite beworben und etwa ein bis zwei Monate vor Praktikumsbeginn den Vertrag von CARLO Design erhalten. Diesen konnte ich an das International Office weiterleiten und habe kurz darauf auch die Zusage für die Erasmusförderung bekommen. Anschließend habe ich mich um weitere organisatorische Dinge wie Wohnung, Versicherung und Anreise gekümmert. Hier ist zu beachten, dass eine zusätzliche Auslandsversicherung notwendig ist, die jedoch auch sehr kurzfristig abgeschlossen werden kann.

Unterkunft

Meine Unterkunft habe ich über Idealista gefunden. Dort werden sowohl Wohnungen als auch WG-Zimmer angeboten. Dennoch sollte man sehr vorsichtig sein, da es gerade aus dem Ausland schnell zu Betrugsversuchen kommen kann, insbesondere wenn man noch nicht vor Ort ist. Empfehlenswert ist es, sich immer ein Dokument mit der Katasternummer zuschicken zu lassen und diese online zu überprüfen.

In meinem Fall hatte ich jedoch Glück: Die erste Wohnung, die ich angeschrieben habe, hat mir direkt zugesagt. Ich hatte einen kurzen Zoom-Call mit dem Vermieter und musste anschließend zur Reservierung die erste Monatsmiete überweisen. Auch hier sollte man aufmerksam sein, da hohe Vorauszahlungen ein Warnsignal sein können. Allerdings scheint es in Palma durchaus üblich zu sein, die erste Miete als Reservierung zu zahlen.

Ich hatte ein ca. 15 qm großes Zimmer in einer 6er-WG, relativ zentral in Palma, und habe dafür 690 € im Monat gezahlt. Die Wohnung war in einem sehr guten Zustand, alle Mitbewohner:innen waren ungefähr in meinem Alter und ebenfalls Erasmusstudierende. Es gab einen Putzplan, und einmal pro Woche kam zusätzlich eine Reinigungskraft, um die Gemeinschaftsbereiche zu reinigen.



Praktikumsgeber

CARLO Design ist ein Innenarchitekturstudio mit Standorten in Berlin und Palma de Mallorca. Das Büro ist auf die Gestaltung luxuriöser und zeitloser Raumkonzepte spezialisiert und arbeitet eng mit Kund:innen sowie ausgewählten Handwerker:innen und Hersteller:innen in ganz Europa zusammen. Der Fokus liegt vor allem im Residential-Bereich.

Auf Mallorca ging es hauptsächlich um Familienfincas und deren Umgestaltung, oft mit Schwerpunkt auf Küchen, Bädern und ganzheitlichen Möbelkonzepten. Meine Arbeitszeiten waren montags bis freitags von 9:00 bis 18:00 Uhr. Das Büro ist relativ klein, es gab drei Praktikant:innen und zwei Festangestellte. Dadurch war man sehr nah am Geschehen und bekam viel Verantwortung sowie abwechslungsreiche Aufgaben.

Diese reichten vom Zeichnen von Entwurfs- und Ausführungsplänen über das Einholen von Angeboten verschiedener Firmen bis hin zur Kommunikation mit Handwerker:innen, Möbel- und Leuchtenfirmen sowie Fachplaner:innen. Außerdem habe ich Präsentationen vorbereitet, Moodboards erstellt, Visualisierungen angefertigt und vieles mehr. Durch diese Aufgabenvielfalt erhält man einen sehr tiefen Einblick in das Berufsfeld und lernt vor allem, was es bedeutet, selbstständig zu arbeiten. Gleichzeitig bringt diese Verantwortung auch viel Stress mit sich, der schnell entsteht, wenn man der Knotenpunkt zwischen allen Projektbeteiligten ist.



Finanzen

Da ich die Erasmusförderung fast vollständig für Miete und Flüge genutzt habe, blieb mir hauptsächlich das Geld, das ich im Praktikum verdient habe. Dieses lag bei etwa 500 € monatlich, zusätzlich wurde ich finanziell unterstützt. Das Leben auf einer Insel ist grundsätzlich recht teuer, insbesondere auf Mallorca als touristisch geprägtem Ort. Trotzdem hatte ich insgesamt ein sehr gutes Leben vor Ort und bin gut mit dem Geld ausgekommen. Da ich unter der Woche von morgens bis abends gearbeitet habe, waren vor allem die Wochenenden kostenintensiver, während ich unter der Woche gut sparen konnte.

Alltag und Freizeit

Wie bereits erwähnt, habe ich oft sehr viel gearbeitet, teilweise auch länger als bis 18:00 Uhr. Dadurch hatte ich einen sehr geregelten Tagesablauf, und abends blieb meist Zeit zum Kochen und für den Haushalt. Unter der Woche hatte ich daher eher wenig Freizeit, konnte diese aber gut am Wochenende nutzen.

An freien Tagen bin ich zu Buchten gefahren, habe Märkte besucht oder Roadtrips über die ganze Insel gemacht. Außerdem bietet Mallorca die Möglichkeit, für ein Wochenende aufs spanische Festland zu fliegen und dort andere Städte zu erkunden.

Fazit

Insgesamt war das Praktikum eine sehr tolle Erfahrung. Es ist eine gute Möglichkeit, den eigenen Horizont zu erweitern und die Komfortzone zu verlassen. Mir persönlich ist der Anfang nicht leichtgefallen, aber ich wusste, dass sich alles mit der Zeit einpendeln würde. Ich habe sehr tolle Menschen kennengelernt und mich sowohl persönlich als auch fachlich weiterentwickelt.

Auch im Büro habe ich unglaublich viel gelernt, konnte viel Verantwortung übernehmen und aktiv mitarbeiten. Trotz vieler stressiger Situationen und einer hohen Arbeitsbelastung würde ich diese Erfahrung jederzeit weiterempfehlen.

